

Mit dem „Förderpreis der Wirtschaft“ ausgezeichnet

Gesamtschule Bad Driburg setzt auf Verzahnung von beruflicher und schulischer Welt in den MINT-Fächern

Die jährlich stattfindende Verleihung des Förderpreises der Wirtschaft prämiiert besondere schulische Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften sowie in den Technikfächern. Die beste Schülerin und der beste Schüler einer Klasse der 8. und 9. Jahrgangsstufe aller Gymnasien und Gesamtschulen in den Kreisen Paderborn und Höxter werden ausgezeichnet.



Simone Flottmeier
Lehrerin
und zuständig für
Presse und Öffentlich-
keitsarbeit der Gesamt-
schule Bad Driburg

SIMONE FLOTTMEIER

Die Hochschulleitung der Universität Paderborn lobt jährlich, in Kooperation mit regionalen Unternehmen, den **Förderpreis der Wirtschaft** aus. Zuvor benennen die teilnehmenden Schulen nach vorgegebenen Kriterien ihre „preisverdächtigen“ Schüler*innen der Universität. Von unserer Schule wurden in diesem Durchgang Jonas Wiebe, Luc Dias Sampaio (9a) und Lenn Botas Haverkamp (10d) geehrt. Die drei wurden von den Klassenleitungen Semir Hajdarevic und Ingrid Braun sowie vom Abteilungsleiter II Sven Reinhardt zur feierlichen Übergabe der Auszeichnung in das Audimax der Universität Paderborn begleitet. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich über die besondere Würdigung ihrer Leistung, ein Preisgeld und diverse Sponsoren-

geschenke. Auch einige Eltern waren dabei und zeigten sich stolz über den beachtlichen Erfolg ihrer Kinder.

„Erst vor etwas mehr als einem Jahr sind wir als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet worden. Vor allem haben wir diese Auszeichnung erhalten, da wir durch Kooperationen mit etlichen regionalen Handwerks- und Industriebetrieben eine überdurchschnittliche Verzahnung von beruflicher und schulischer Welt in den MINT-Fächern bieten. Der Förderpreis der Wirtschaft reiht sich in unsere Anstrengungen ein, unsere Schülerschaft in diesem Feld zukunftssicher auf das spätere Leben außerhalb von Schule vorzubereiten. Wir freuen uns sehr über die Würdigung unserer Arbeit und bedanken uns bei allen Beteiligten!“, so Schulleiter Simon Tewes.



Zum Konzept

Die Gesamtschule Bad Driburg bietet neben zeitgemäßem Fachunterricht ein ausdifferenziertes und praxisorientiertes Wahlpflicht- und AG-Angebot im MINT-Bereich an: Wahlpflichtfächer Naturwissenschaften, Informatik, Wirtschaft und Arbeitswelt, AGs u.a. im Bereich Bühnentechnik, Bienen, Segelfliegen und Robotik. Einen festen Platz werden Wahlangebote in Zukunft noch im Ergänzungsunterricht in den Jahrgängen 9 und 10 finden, dies befindet sich aktuell in der Konzeptionierung.

Perspektivisch soll es eine Schnittmenge von Robotik und Informatik geben. Terminlich fest im Jahresplan verankert sind Besuche zu außerschulischen Lernorten, zu Universitäten, Betrieben, zum

Berufskolleg des Kreises Höxter und zu weiteren Institutionen.

Auch Bildungspartnerschaften u.a. mit dem Heinz Nixdorf MuseumsForum Paderborn werden im MINT-Bereich gelebt. So besucht bereits der Jahrgang 5 gleich zu Beginn des Schuljahres die dort unterschiedlich stattfindenden Thementausstellungen, interessierte Schüler und Schülerinnen können schuleigene Freikarten nutzen und so dem größten Computermuseum der Welt jederzeit einen Besuch abstatten. Die Gesamtschule Bad Driburg arbeitet ferner aktiv in MINT-affinen Netzwerken mit und wird durch den Verein für Natur und Technik e.V. (zdi) maßgeblich unterstützt. Die FachkollegInnen begleiten aktiv Wettbewerbsteilnahmen, um

Auszeichnung für herausragende Leistungen in den MINT-Fächern, die Universität Paderborn verleiht gemeinsam mit Sponsoren den Förderpreis. Preisträger Lenn Haverkamp Botas (vorne, 3. v.r.) freut sich über die Anerkennung.

Foto: Universität Paderborn



Lenn Haverkamp Botas (Mitte) experimentiert gemeinsam mit Mitschülern im naturwissenschaftlichen Unterricht.

Foto Gesamtschule Bad Driburg (GEBD)

insbesondere auch leistungsstärkere SchülerInnen zu fördern.

Zur Sachausstattung

„Nicht zu verachten ist die vorausschauende und bedeutsame Rolle des Schulträgers – ohne eine zukunftsweisende Sachausstattung wären unsere Bemühungen langfristig nicht tragfähig“, so Simon Tewes. „Aktuell bieten wir bereits etliche gut ausgestattete naturwissenschaftliche Fach- und Technikräume mit entsprechender Ausstattung. Im Jahr 2025 können wir uns über einen neu ausgestatteten Fachraumkomplex in den Naturwissenschaften am Hauptstandort freuen“, blickt der Schulleiter optimistisch in die Zukunft. „Gemeinsam, Stadt und Schule, haben wir einen Prioritätenplan für fortlaufende Investitionen in Fachräume erstellt.“

Im Bereich der Digitalisierung hat die Stadt Bad Driburg bereits in der Vergangenheit zentrale materielle und personelle Weichen gestellt, die deutliche Früchte tragen.

Insgesamt sind die Vernetzung der Schule mit den lokalen Wirtschaftspartnern und eine MINT-orientierte Berufsanbindung entscheidende Faktoren für Erfolge.

Zum Wichtigsten

Für unsere Schülerinnen und Schüler sind insbesondere die schönen Erlebnisse bei der Preisverleihung, die wertschätzende Haltung gegenüber ihrer Person und Leistung nicht nur aus dem familiären und schulischen Umfeld, sondern vor allem von Wirtschaftsvertretern und von der Wissenschaft, unvergessen. Eine wichtige und prägende Erfahrung während ihrer Schulzeit, die ihnen einen Blick auf ihre eigenen Potentiale ermöglicht hat. Sicherlich wird „MINT“ auch in ihrem beruflichen Leben eine Rolle spielen. ◀

Info

Die Idee hinter dem Förderpreis der Wirtschaft

▶ <https://shorturl.at/aLyda>



Preisverleihung 23.09.2024, Universität Paderborn

▶ <https://shorturl.at/z79jp>

